

**DIALOG ZUR
KLIMAÖKONOMIE**



STATUSKONFERENZ

FÖRDERSCHWERPUNKT ÖKONOMIE DES KLIMAWANDELS

Forschung zur Klimaökonomie gemeinsam gestalten.

11. & 12. NOVEMBER 2015
BERLIN-MITTE | CAFE MOSKAU

PROGRAMM

KOORDINATION DURCH



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DIALOG ZUR KLIMAÖKONOMIE

FÖRDERSCHEWERPUNKT „ÖKONOMIE DES KLIMAWANDELS“
DES BMBF-RAHMENPROGRAMMS
FORSCHUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNGEN (FONA)
SOWIE DER BMBF-FORSCHUNGSAGENDA GREEN ECONOMY

Mit dem Förderschwerpunkt „Ökonomie des Klimawandels“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) derzeit 27 Forschungsprojekte, die wirtschaftliche Aspekte des Klimawandels untersuchen. Mit diesem Programm wird die Forschungskompetenz für lösungsorientierte klimaökonomische Fragestellungen gestärkt.

Der Dialog zur Klimaökonomie öffnet den Förderschwerpunkt nun über die Grenzen der akademischen Forschung hinaus. Er bietet Behörden, Politik, Unternehmen und Vertretern der Zivilgesellschaft einen umfassenden Überblick über den Stand der Forschung und die Möglichkeit, die vorliegenden Ergebnisse mit der Wissenschaft zu diskutieren. Als Plattform für eine Intensivierung dieses Austauschs zwischen Forschung und Praxis haben wir im Frühjahr 2015 das Forum Klimaökonomie eröffnet, in dem in zwangloser Atmosphäre aktuelle Herausforderungen der Klima- und Energiepolitik erörtert werden konnten.

UNSERE ZIELE IM DIALOG ZUR KLIMAÖKONOMIE:

- Wir informieren Sie über aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Förderschwerpunkt „Ökonomie des Klimawandels“ und den Stand der ökonomischen Klimaforschung.
- Wir diskutieren mit Ihnen über gesellschaftliche Herausforderungen, die von der Wirtschaftsforschung zu klima- und energiepolitischen Themen beantwortet werden sollten.
- Wir stellen eine Plattform für eine mögliche zukünftige Kooperation zwischen Forschern und Praktikern bereit, mit der eine Stärkung der Anwendungsorientierung und Praxisnähe der klimaökonomischen Forschung erreicht werden soll.



Die Statuskonferenz zum BMBF-Förderschwerpunkt „Ökonomie des Klimawandels“, die am 11. und 12. November im Cafe Moskau (Berlin) stattfindet, führt den Dialog zur Klimaökonomie fort, der in der ersten Jahreshälfte 2015 mit den vier Foren zur Klimaökonomie angestoßen wurde.

„Forschung zur Klimaökonomie gemeinsam gestalten.“ Unter diesem Motto sollen im Kreis von Wissenschaftlern und Praktikern die Ergebnisse aus dem Förderschwerpunkt „Ökonomie des Klimawandels“ des BMBF diskutiert und Herausforderungen für die zukünftige klimaökonomische Forschung identifiziert werden. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Ideen für eine praxisnahe und anwendungsorientierte Weiterentwicklung des Förderschwerpunkts „Ökonomie des Klimawandels“ erarbeiten.

Der erste Konferenztag steht dabei besonders im Zeichen des Dialogs zwischen Forschung und Praxis über die Schwerpunkte zukünftiger Forschung. Zunächst informieren wir über Projektergebnisse des Förderschwerpunkts sowie über Einsichten, die aus dem begleitenden Dialog zur Klimaökonomie gewonnen wurden. Zudem erhalten die Praktiker Gelegenheit, ihre Sicht auf die aktuellen Herausforderungen durch den Klimawandel und daraus resultierende Forschungsbedarfe einzubringen.

Der zweite Konferenztag legt den Fokus darauf, wie die Themen des Vortags strukturell und inhaltlich in der Forschungspraxis umgesetzt werden können. Ergänzend zu Inhalten und Organisation zukünftiger Forschung zur Klimaökonomie sollen auch die besonderen Herausforderungen der inter- und transdisziplinären Forschung berücksichtigt werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

KOORDINATION DURCH



ifw INSTITUT FÜR
WELTWIRTSCHAFT

KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL: AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN UND FORSCHUNGSBEDARF

16.15 Uhr Panel:

Forschungsbedarfe aus Sicht der Praxis

Moderation: Angela Elis

Dr. Ursula Fuentes Hutfilter
| BMUB

Dr. Olaf Burghoff
| Gesamtverband d. dt. Versicherungen

Dr. Jens Mundhenke
| BMWi

Dr. Carsten Rolle
| BDI (angefragt)

Thomas Fricke
| European Climate Foundation

17.30 Uhr Poster-Pitch (Teil 2)

Projekte des Förderschwerpunkts Ökonomie des Klimawandels

18.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick auf den Folgetag

Prof. Gernot Klepper Ph.D. | IfW

18.15 Uhr Poster-Session (Teil 2) bis 19.15 Uhr

Ergebnisse aus den Projektarbeiten des Förderschwerpunkts Ökonomie des Klimawandels

18.30 Uhr Gelegenheit zur Vernetzung und Kooperationsanbahnung bei einem gemeinsamen Abendessen

KLIMAÖKONOMISCHE FORSCHUNGSFRAGEN DER ZUKUNFT:

| Senden Sie uns bereits vorab praktische und gesellschaftlich relevante Themen und Fragestellungen, die aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren von der klimaökonomischen Forschung adressiert werden sollten!

| Nutzen Sie dazu unser Onlinformular unter www.kiel-earth-institute.de/Forschungsfragen.html oder senden Sie uns eine E-Mail an klimaforum@ifw-kiel.de.

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER 2015

08.30 Uhr Kaffee

INHALTE UND FORMEN ZUKÜNFTIGER FORSCHUNG ZUR KLIMAÖKONOMIE

09.00 Uhr Keynote:

Welche (klimaökonomische) Forschung braucht die Praxis?

09.20 Uhr Keynote:

Epistemische Grundlagen und methodische Anforderungen der transdisziplinären Forschung

Prof. Dr. Wolfgang Krohn
| Universität Bielefeld

09.45 Uhr Parallele Break-Out-Sessions:

Gemeinsame Definition zukünftiger Forschung zur Klimaökonomie - Inhalte, Formate und Organisation

Thema 1: Klimaschutz und Transformation des Energiesystems

Moderation: Prof. Dr. Andreas Löschel
| Universität Münster

Thema 2: Anpassung an den Klimawandel

Moderation: Dr. Jesko Hirschfeld und Dr. Sven Schulze
| IÖW und HWWI

Thema 3: Internationale Klimapolitik

Moderation: Dr. Sonja Peterson
| Institut für Weltwirtschaft

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Diskussion der Gruppenergebnisse im Plenum zu zukünftigen Forschungsschwerpunkten**

Moderation: Angela Elis

12.25 Uhr Fazit der Statuskonferenz und Ausblick

Prof. Dr. René Haak
| BMBF

12.45 Uhr Lunch (to go)

VERANSTALTUNGSORT:

Cafe Moskau

Karl-Marx-Allee 34 | 10178 Berlin

ANREISE:

<http://www.cafemoskau.com/lage/>

ANMELDUNG:

Wir bitten um eine Anmeldung über unser Onlineformular unter www.kiel-earth-institute.de/AnmeldungStatuskonferenz.html oder per E-Mail an klimaforum@ifw-kiel.de

WEBSITE DER VERANSTALTUNG:

www.kiel-earth-institute.de/Statuskonferenz.html

KONTAKT

Dr. Lena-Katharina Bednarz

Institut für Weltwirtschaft (IfW) an der Universität Kiel

Telefon: 0431-8814 278

Mail: lena.bednarz@ifw-kiel.de

www.kiel-earth-institute.de/Klimaoekonomie.html

www.fona.de/de/17141